

J.S. Bach

Contrapunctus XVIII

Ludwig van Beethoven

Streichquartett op. 131

Ernst Krenek

Streichquartett Nr. 1. op. 6

Interpreten:

BeethovenQuartett

**1 Hybrid-SACD
plus DVD-Video**

Bestellnummer:

Audiomax 946 1517-6

UPC-Code:



Motto: B - A - C - H

Mit ganzer Leidenschaft präsentiert das BeethovenQuartett jetzt sein Debüt auf einer SACD mit 2+2+2- Mehrkanalklang zusammen mit einer Bonus-DVD, auf der Peter Gülke mit den Musikern ein Gespräch über die Musik führt, gefolgt von einer faszinierend einfachen filmischen Umsetzung von Beethovens op. 131 durch Jan Schmidt-Garre.

„In einer Zeit, in der wir das gesamte Wissen ausschließlich aus dem Hier und Jetzt des Internets entnehmen, vergessen wir zu leicht den Bezug zur Geschichte“, erläutert das BeethovenQuartett. „Wir möchten dem Hörer Musikgeschichte und deren Entwicklung wieder erfahrbar machen.“

Die Einspielung steht unter dem Motto B-A-C-H und beleuchtet den spannenden Werdegang dieses musikgeschichtlich so wichtigen Motivs: Bach selbst hat es tatsächlich nur einmal bewusst eingesetzt in Contrapunctus XVIII seiner Kunst der Fuge. Welche Bedeutung das längst zu einer Ikone gewandelte Motiv bei Beethovens ultimativem op. 131 Streichquartett spielt, weiß Peter Gülke in seinem vortrefflichen Kommentar überzeugend nachzuweisen.

Wenn dann der 20-jährige Ernst Krenek noch als Student ohne Wissen seines Kompositionslehrers ausgerechnet und allzu deutlich sein erstes Streichquartett unter dieses weltberühmte Motto stellt, dann ist das sicher nicht nur für seinen nichts ahnenden Kompositionslehrer eine unvorstellbare Frechheit gewesen. Die Uraufführung wurde von Kommilitonen frenetisch gefeiert und gleichzeitig als Skandal beschrieben.

Noch kurz vor seinem Tod konnten die Musiker dem greisen Komponisten das Quartett vorspielen: „Wunderbar, aber bedenken Sie, dass ich damals ein junger Mann war: spielen Sie's halt noch leidenschaftlicher...“